

Absender:

**Bündnis90/Die Grünen im  
Stadtbezirksrat 212**

**15-00726**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Aufnahme des Mauerdenkmals Stettinstraße/Sachsendamm als  
Sehenswürdigkeit in den "Kleine-Dörfer-Rundweg"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass das Mauerdenkmal Ecke Stettinstraße/Sachsendamm in das Beschilderungssystem des zuletzt erneut in der Braunschweiger Zeitung ausführlich beschriebenen „Kleine-Dörfer-Rundweg“ aufgenommen wird.

### **Sachverhalt:**

Das Mauerdenkmal aus drei Mauersegmenten hat eine bewegte Geschichte hinter sich, die in der Presse mehrfach ausführlich beschrieben wurde: Die Herkunft aus dem Brocken-Gebiet, die Bemalung mit einer Bildgeschichte zur Deutschen Wiedervereinigung durch einen Braunschweiger Künstler sowie das Intermezzo als Ausstellungsstück auf der Expo 2000 und die Geschichte der Wiederentdeckung auf einem Braunschweiger Bauhof. Neben dem vom Axel-Springer-Verlag gestifteten Denkmal aus einem Mauersegment auf dem Platz der Deutschen Einheit und den 2014 gepflanzten „Drei Bäumen für die Deutsche Einheit“ hat das Mauerdenkmal im Heidberg eine eigene Bedeutung und eben eine eigene Geschichte, für die sich sicher zahlreiche Menschen interessieren werden

gez.

Dr. Helmut Blöcker

### **Anlage/n:**

keine